



Lieber Mathias!

Es ist jetzt schon fast Weihnachten geworden und vielleicht wartet ihr ja bereits auf diesen Brief 😊; Jungschar kann es auch im Dezember in gewohnter Form nicht geben, deshalb gibt es für Euch wieder einen Brief.



Im Dezember, ganz klar, gibt es für uns nur eine Sache, Weihnachten und die Vorbereitung darauf. Die Erwachsenen sagen zu dieser Vorbereitung: „Advent“. Das Wort hast du auch schon gehört und bedeutet: Ankunft. Und auf wessen Ankunft wir warten, weißt du auch! Wir, die Christen, bereiten uns auf die Ankunft von Jesus vor. An Weihnachten freuen wir uns alle, dass er da ist und es gibt Geschenke. Die Menschen wünschen sich gegenseitig Frieden und machen sich froh. Hast auch Du schon eine Idee, wen Du froh machen möchtest und vor allem, wie? Habt ihr zuhause einen Adventskranz, vielleicht sogar selbst gebastelt?

Apropos gebastelt und Geschenke, da haben wir noch was für Euch, auch dieser Brief hat ein paar Tipps, um Euch die Zeit zu vertreiben und etwas, was für mich unverzichtbar ist, die Weihnachtsgeschichte, zum vor oder selber lesen. Ich kann mich an Kein Weihnachten ohne sie erinnern.

Ich wünsche Euch ganz viel Spaß mit den kommenden Seiten und weiterhin einen schönen Advent mit Eurer Familie. Vielleicht hast du ja Zeit, für das Spiel und auch zum Basteln der Deko. Für diejenigen unter Euch, für die es nicht zu schwer ist, versucht Euch an der Geschichte. Vielleicht zuerst nur drei Sätze pro Tag?

Wir freuen uns schon sehr darauf, Euch so bald wie möglich wieder in der Jungschar zu treffen. Jetzt soll es aber zuerst einmal Ferien geben. Und wir wünschen Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Willi und das Team

aus dem Jugendreferat

PS. Hast du an den Nikolaus geschrieben und schon eine Antwort erhalten?

Die Weihnachtsgeschichte

Lukas 2, Verse 1-20

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zurzeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

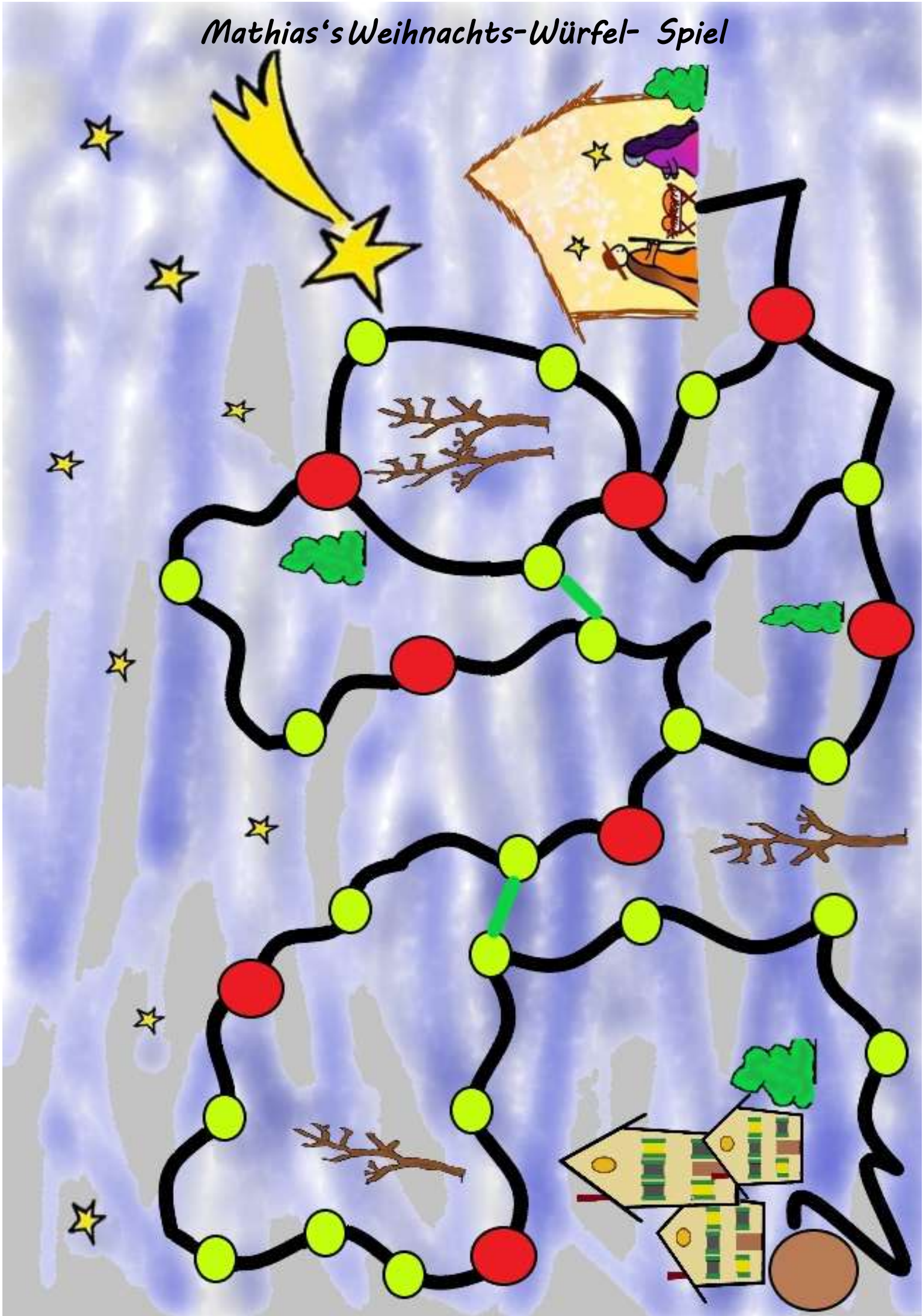
Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.

Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.

Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

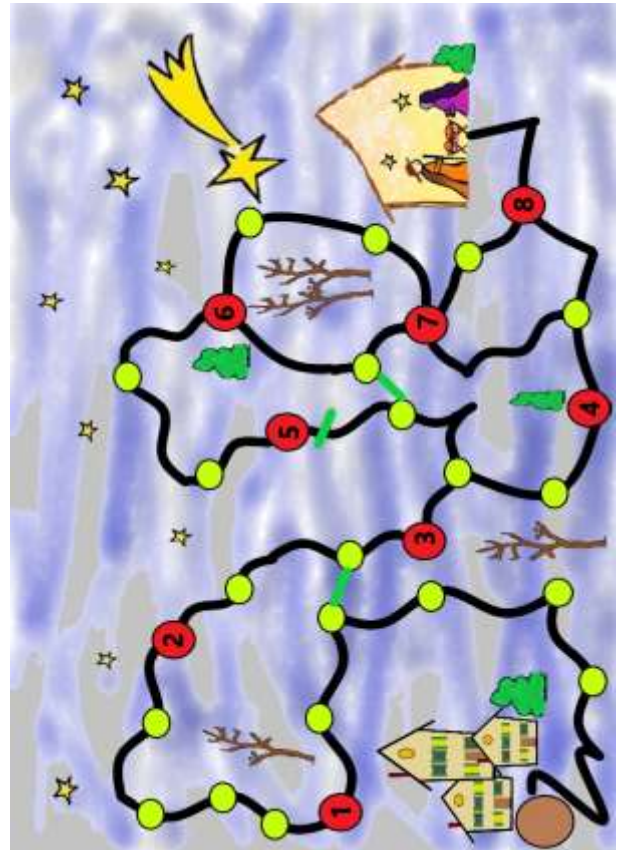
Mathias's Weihnachts-Würfel- Spiel

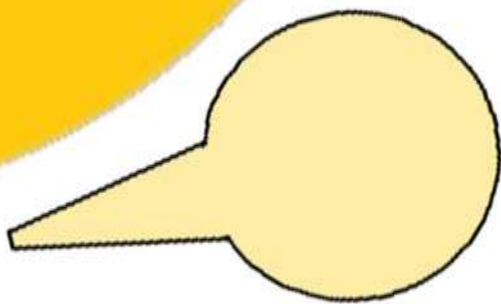
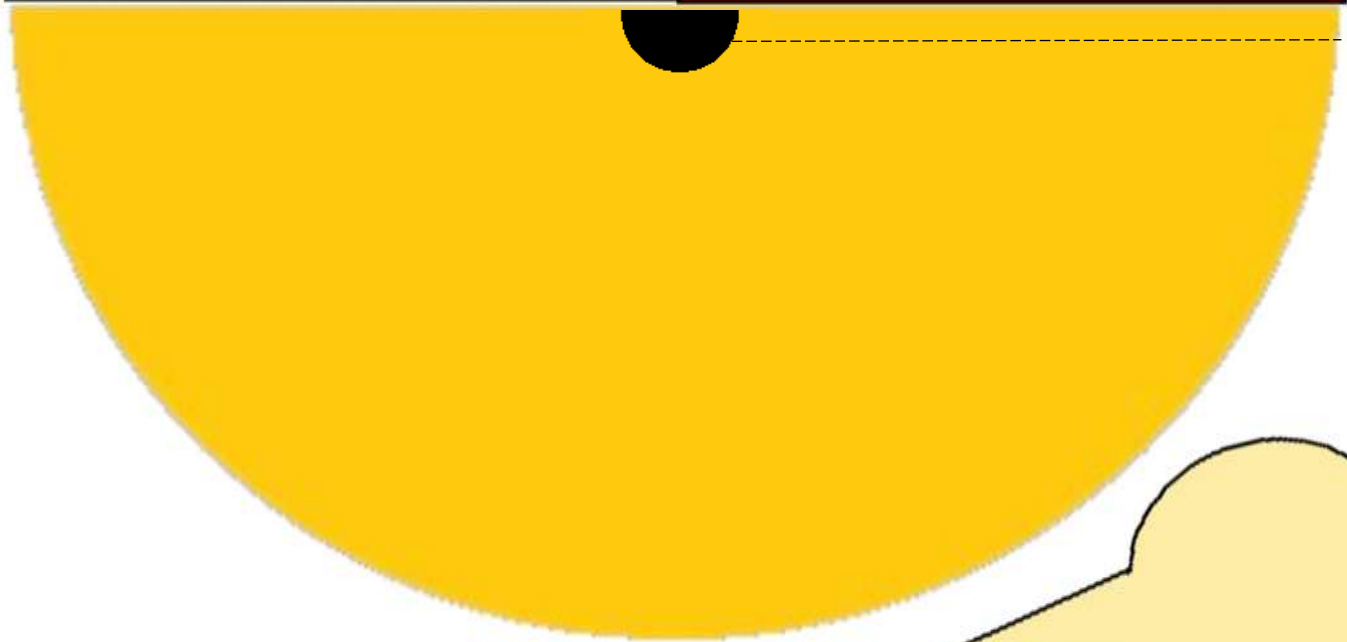
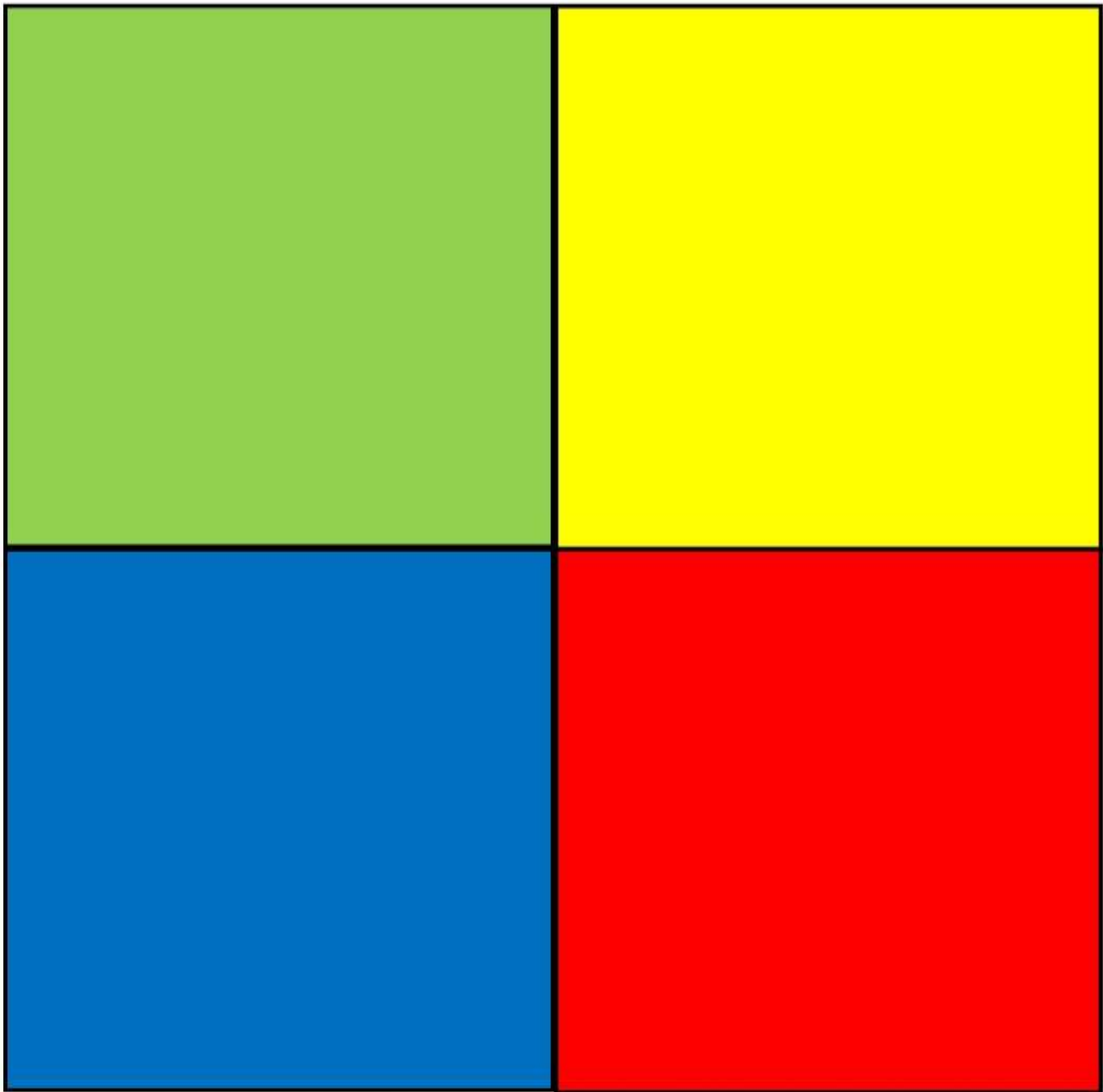


Das musst du noch tun, um das Spiel spielen zu können: Einen Würfel besorgen!

- Für jeden Mitspieler eine Spielfigur (z.B. unterschiedliche alte Knöpfe oder ...)
 - Die Zahlen der Aktionsfelder auf den Spielplan malen
- probiert aus, wie Ihr könnt es so machen wie ich, und die Zahlen einmal in ein rotes Feld malen. Oder ihr schreibt die Zahlen, sooft ihr möchtet auf die Felder (auch auf die gelben). Oder ihr lasst euch noch eigene Aufgaben einfallen.*

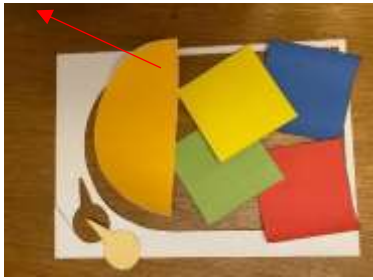
Aktionsfelder / Aufgaben	
1	1x Rückwärts um den Tischlaufen
2	Eine Runde aussetzen
3	Fürs nächste Essen, den Tisch decken
4	Dem linken Nachbarn etwas Nettes sagen
5	Ein Weihnachtslied singen (eine Strophe)
6	Einen Vierzeiler dichten
7	Nochmals würfeln
8	Drei Felder zurück gehen!
9	
10	
11	



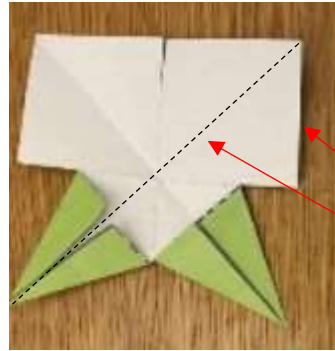


Zum fertigen Basteln benötigt ihr eine Schere, Kleber, Faden und einen Bleistift.

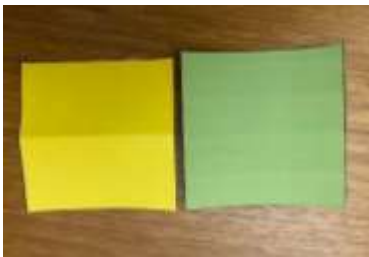
Bitte daran denken von der Bastelanleitung eine Foto zu machen, beim Basteln wird sie zerschnitten!!!



1. Als erstes werden alle Teile ausgeschnitten.



4. Jetzt werden die Spitzen gefaltet. Jeweils der äußere Rand zur gefalteten Diagonale.



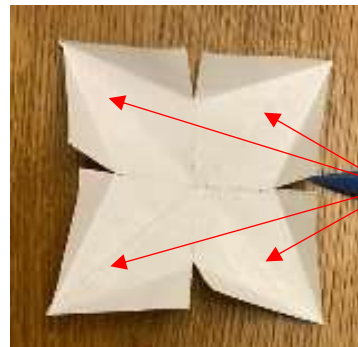
2. Die Quadrate müssen alle 4 x gefaltet werden.



5. Es entstehen 4 halbe Sterne.



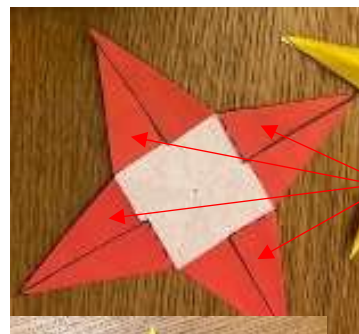
Jeweils 2x über die Seiten und 2x über die Diagonalen.



6. jetzt wird geklebt, für die flachen Sterne, die weißen Spitzen mit Kleber bestreichen und die kleinen Dreiecke rechts und links darauf klappen.



Am Ende gibt es auf jedem Quadrat vier gefaltete Linien.



Für die „dicken“ Sterne, den Kleber je auf eine bunte Spitze streichen, die andere Hälfte darüber legen, mit Hilfe eines Bleistifts von innen dagegen halten.



7. zum Schluss, jeweils einen Faden zwischen zwei Sternhälften einkleben und je zwei Hälften zusammenkleben.



3. jetzt wird jeweils in der Mitte der Seiten ein Schnitt gemacht der ca. $\frac{1}{4}$ der Seitenlänge ausmacht.



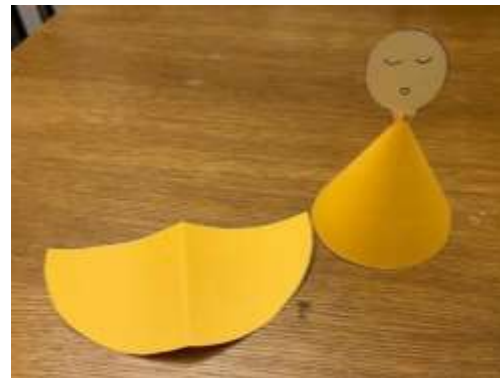
Wenn Ihr jemand kennt, der keinen Brief erhält und ihr denkt, ER/SIE sollte es aber tun, gibt IHM/IHR meine Nummer (0160 841 7325) zum Anmelden. Wenn ihr keinen Brief möchtet, schreibt mir das auch.

Abs.:Jugendreferat KKON, für die Kirchengemeinde
Hauptstr. 189, 55743 Idar-Oberstein

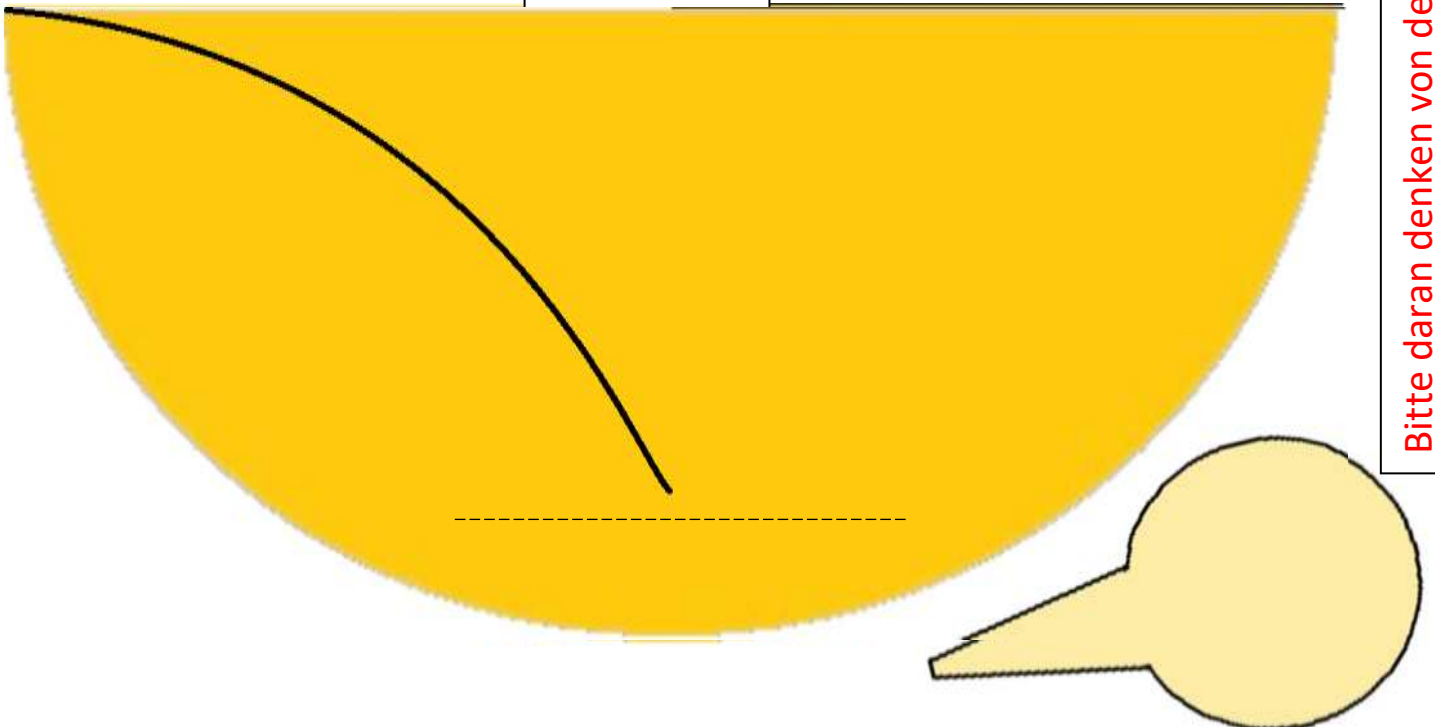
Nazareth Mathias
Nikolausplatz/Postamt
66351 St Nikolaus



1. Den markierten kleinen schwarzen Bereich ausschneiden, die gestrichelte Fläche mit Kleber einstreichen und einen Kegel formen.



2. Den zweiten Halbkreis zu einem Viertel falten und an der schwarzen Linie abschneiden. Kopf und Flügeln auf der rückseitigen Naht ankleben.



Bitte daran denken von der Bastelanleitung eine Foto zu machen, beim Basteln wird sie zerschnitten!!!